



## Online-Training

# Compliance Management für Praktiker im internationalen Geschäft

- ◆ Prävention von Wirtschaftskriminalität
- ◆ Aufbau/Optimierung Ihres Compliance Systems
- ◆ Überlegungen im Vorfeld
  - Compliance Risiken / Risikoanalyse
  - Compliance Organisation (Aufbau- und Ablauforganisation)
- ◆ Zusammenarbeit mit Tochtergesellschaften und Niederlassungen weltweit
- ◆ „Schwierige Länder“ als spezielle Herausforderung
- ◆ Compliance Kommunikation, Schulungen
- ◆ Compliance Kultur als Erfolgsfaktor
- ◆ Konzernweite Geschäftspartner Due Diligence
- ◆ Compliance Kontrollen/Audits
- ◆ Grenzüberschreitende (Cross-Border) Untersuchungen
- ◆ Fallstudien & Praxistipps



**21. Juni 2021**  
13.30 – 16.30 Uhr

und

**22. Juni 2021**  
10.00 – 13.00 Uhr

## Zielgruppe

- ◆ Compliance Officer
- ◆ Revision + Controlling
- ◆ Firmenjuristen & Rechtsanwälte
- ◆ Geschäftsführer
- ◆ Personalleiter
- ◆ Finanzleiter
- ◆ Projektleiter
- ◆ Area Manager

## Hintergrund & Seminarziel

Corporate Compliance ist aufgrund drohender Rekordgeldbußen und Schadenersatzforderungen in Millionenhöhe bei Compliance-Verstößen von großer Bedeutung. Immer mehr Unternehmen bzw. KMUs führen daher Compliance-Maßnahmen ein, um derartige Konsequenzen und Reputationsverlust entgegenwirken zu können.

Die Aufgabe von Compliance besteht darin, der Geschäftsführung und den Mitarbeitern die rechtlichen Vorgaben so klar wie möglich zu vermitteln und für ihre Einhaltung zu sorgen. Somit können diese vor straf- und zivilrechtlicher Haftung bewahrt werden.

## Programm

### Einführung: gezielte Prävention von Wirtschaftskriminalität

- Was kostet Non-Compliance? Nur eins ist teurer als Compliance – Non-Compliance
- Der „Business Approach“ zu Anti-Korruption und Kartellrecht
- Compliance ist Teil der Geschäftsorganisation
- Strategische Aufstellung – Compliance Elemente

### Praxisbeispiele und Fallstudien

#### Compliance Risiken /Risikoanalyse

- Identifizierung/Festlegung der relevanten Rechtsgebiete (wie z.B. Anti-Korruption, Kartellrecht, Geldwäsche)
- Risikoidentifizierung und Analyse: Rechtliches und wirtschaftliches Umfeld, Geschäftsfelder
  - Externe und interne Quellen
  - Methoden: Brutto-Netto, Bewertungskriterien, Risk Map, etc.
- Risikobewertung
- Risikosteuerung und Präventionsmaßnahmen

#### Compliance Organisation (Aufbau- und Ablauforganisation)

- Rollen und Verantwortlichkeiten
- Compliance Officer, Compliance Promotor/Ambassador und Garantenstellung
- Zentrale vs. dezentrale Compliance Organisation mit deren Vor- und Nachteilen
- Berichtslinien
- Stakeholder und Schnittstellen etwa zur Internen Revision

#### Compliance Kommunikation, Schulungen

- Tone from the Top / Tone from the Middle – Compliance als Führungsaufgabe
- Präsenzs Schulungen, Webbased Trainings und Integrity Dialogs
- Verhaltenskodex, Richtlinien, länderspezifische Regelungen, Broschüren, Newsletter, etc.

#### Compliance Kultur als Erfolgsfaktor

- Culture eats policies for breakfast
- Von „rule-based“ zu „value-based“ Compliance
- Grundlagen für die Angemessenheit und Wirksamkeit der Compliance Maßnahmen
- Maßnahmen zur Förderung einer positiven Compliance Kultur
- Kann man Compliance Kultur messen?

#### Geschenke, Einladungen, Spenden und Sponsoring

- Strafrechtliche Risiken
- Reputationsrisiken
- Korruptionsprävention
- Anti-Korruptions-Guidelines

### Geschäftspartner Due Diligence

- Geschäftspartner mit erhöhtem Risiko
- Risikoklassifizierungen und Einstufung
- Risk Assessment / Risikobewertung
- Red Flags
- Risikomanagement / Maßnahmen zur Risikominimierung

### Compliance Kontrollen/Audits/Zertifizierung

- Risikobasierte Kontrollen im Prozess und nachgelagerte stichprobenartige Kontrollen
- Geschäftspartner und Compliance Prozess Audits
- Überwachung der Angemessenheit und Wirksamkeit der Compliance Maßnahmen
- Zertifizierung des Compliance Management Systems

### Grenzüberschreitende (Cross-Border) Untersuchungen

- Whistleblower System: IT-Tool, Hotline, Ombudsperson, Compliance Kontakt
- Interner Untersuchungsprozess: vom Eingang des Hinweises bis zum Abschluss der Untersuchung
- Need-to-know Prinzip
- Klippen Arbeitsrecht & Datenschutz

### EU-Whistleblower Richtlinie

- Anforderungen der Richtlinie an ein Whistleblowing-System
- Best Practice für die Implementierung konzernweiter und grenzüberschreitender Whistleblowing-Systeme
- Arbeits- und datenschutzrechtliche Vorgaben
- Erforderliche Maßnahmen zur Gewährung von Vertraulichkeit und Schutz des Whistleblowers
- Umgang mit Meldungen und Schnittstelle zu Internal Investigations

### Geschäftsführer-Haftung

- Sorgfaltspflichten und Sorgfaltsmaßstab
- Treuepflicht
- Haftungskategorien (zivilrechtlich, verwaltungsstrafrechtlich, strafrechtlich)
- Business Judgement Rule (BJR)
- Verbandsverantwortlichkeit
- Beschränkung der Haftung

## Referenzen

#### **Dr. Regina Hörmanseder, LL.M.**

Global Compliance Officer & Head of Compliance bei einem japanisch-österreichischen Stahlanlagenbauer  
Dr. Hörmanseder studierte Rechts- & Wirtschaftswissenschaften, absolvierte einen Masterlehrgang Compliance der Universität Regensburg und arbeitet seit über 12 Jahre im Bereich Compliance in einem int. Industrieunternehmen. Sie hat langjährige Erfahrung mit der praktischen Umsetzung von Compliance Management Systemen in Europa, Asien, Nord- und Südamerika. Schwerpunkte: Durchführung von Risikoanalysen, Schulungen, Kontrollen, Audits, Due Diligence in M&A bzw. bei Geschäftspartnern, interne Untersuchungen, Entwicklung von Compliance-Kultur und Compliance Kommunikation.

#### **Rechtsanwalt Mag. Martin Eckel, LL.M.**

Partner, Head of Compliance & Head of Competition, EU & Trade, Taylor Wessing CEE, Wien.

Mag. Eckel ist Experte für die Konzeption & Implementierung von Compliance-Programmen für Unternehmen jeder Größe. Seine Tätigkeit umfasst Antikorruption & Geldwäsche, er leitet Schulungen, Trainings & Audits. Er ist anerkannter Experte im österreichischen & EU Wettbewerbsrecht, u.a. in den Bereichen Kartellverfahren, Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung und vertragliche Wettbewerbsbeschränkungen. Er ist Buchautor, Seminarvortragender und veröffentlicht Fachartikel zum Thema Compliance sowie zu verschiedenen Aspekten des Kartellrechts und der Fusionskontrolle.

#### **Dr. Maximilian Burger-Scheidlin**

Geschäftsführer ICC Austria, Spezialist zum Thema „Prävention von Wirtschaftskriminalität“

ICC Austria berät Sie bei:

- Internationaler Vertragsgestaltung, Import- und Exportverträge
- Finanzieller Absicherung von Verträgen: Dokumentenakkreditiv, Bankgarantie
- Taktischem Vorgehen bei internationalen Verhandlungen
- Schiedsgerichtsbarkeit und Mediation
- Prävention von Wirtschaftskriminalität, Produktpiraterie, Betrug, Korruption, Spionage

## Anmeldeformular

Kontakt:

**Frau Cennet AYGÜN**

@ E-Mail: [c.ayguen@icc-austria.org](mailto:c.ayguen@icc-austria.org)

☎ Tel.: +43-1-504 83 00-3718

Konzept, Inhalt: Verena Schaden

weitere ICC Austria Veranstaltungen:

- **Online-Training Whistleblowing**  
27. April 2021
  - **Die Kunst Lügen zu erkennen - Vernehmungstechniken für unternehmensinterne Ermittlungen**  
12. + 13. Oktober 2021, Wien
- alle Details unter: [www.icc-austria.org](http://www.icc-austria.org)

### Registrierung

## Online-Training Compliance Management

Das Training findet in **2 zusammenhängenden Modulen à 3 Stunden** statt.

[Online-Anmeldung für 21. + 22.6. 2021](#)

**21.6. 13.30 – 16.30 und 22.6. 10.00 – 13.00 Uhr**

### Teilnahmegebühr pro Training (pro Person)

inkl. Trainingsunterlagen, Teilnahmezertifikat

**€ 420,00** + 20% USt.

Ermäßigter Preis für ICC Austria Mitglieder:

**€ 336,00** + 20% USt.

**Bitte beachten Sie, dass die Teilnahmegebühr vor dem Training entrichtet sein muss!**

### Technische Voraussetzung

Internetfähiger Rechner/Laptop/Tablet oder Smartphone.

Das Training wird über Zoom abgehalten. Sollte Ihr Unternehmen Zoom nicht standardmäßig nutzen, ist dennoch eine Teilnahme möglich. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre hauseigene IT oder auch gerne direkt an uns.

Sie erhalten 3 Werktage vor Beginn des Online-Trainings den Link und die Zugangsdaten zur Teilnahme.